

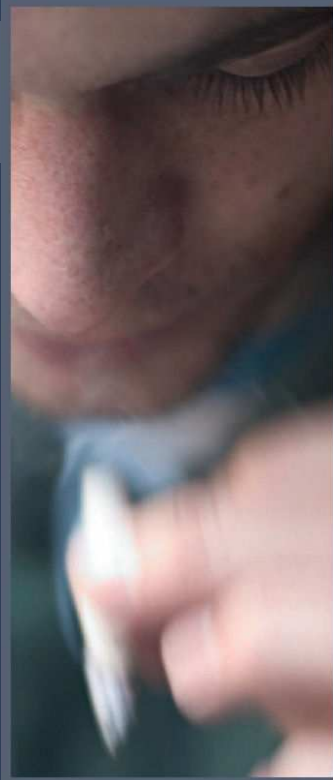


Steffen Flügel
Heilpraktiker für Psychotherapie · Suchtprävention

ALKOHOL UND DROGEN - EINE TREPPE IN DIE DUNKELHEIT

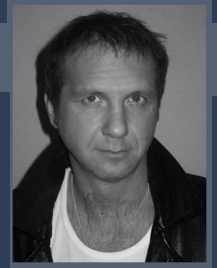
Glaubwürdig gegen Alkohol- und Drogenmissbrauch

Steffen Flügel kennt alle Facetten und Phasen einer Alkohol- und Drogenkarriere. In einem anderen Leben hat er sie selbst durchlaufen. Heute setzt er sich mit großem Engagement für die schonungslose Suchtprävention ein. Er hält Lesungen, Vorträge und führt Diskussionsrunden in Schulen, in sozialen und öffentlichen Einrichtungen.



Seine Geschichte verleiht ihm hohe Authentizität und Glaubwürdigkeit, seine Worte stoßen auf große Resonanz. Steffen Flügel sensibilisiert und schockiert. Mit seinen offenen und ehrlichen Schilderungen findet er schnellen Zugang zu den Jugendlichen, die ihm besonders am Herzen liegen. Auf direkte Weise entmystifiziert er Drogen und übermäßigen Alkoholkonsum und entlarvt sie als das, was sie wirklich sind: eine Treppe in die Dunkelheit.

Über Steffen Flügel



Steffen Flügel, geboren am 27.02.1966 in Mannheim, war von seinem 12. bis 29. Lebensjahr alkohol- und drogenabhängig. Nach einer erfolgreichen Entziehung arbeitete er zunächst als Verkäufer, danach sieben Jahre als Führungskraft in der Logistikbranche. Während dieser Zeit betätigte er sich auch als Musiker, Schauspieler und Stuntman.

Nach einem 30-monatigen Studium erhielt er im November 2008 die Zulassung zur Ausübung der Heilkunde auf dem Gebiet der Psychotherapie. Im selben Jahr schrieb er das Buch „Treppe in die Dunkelheit“.

Seit 2009 arbeitet Steffen Flügel psychotherapeutisch in einer Praxisgemeinschaft. Er ist Dozent, Schriftsteller, hält Vorträge und veranstaltet Diskussionsforen über Suchtprävention an Schulen.

Kontakt:

01 51 - 24 20 35 63

s.fluegler@gmail.com

www.steffen-fluegler.de

Das Buch von Steffen Flügel „Treppe in die Dunkelheit.“ Eine Suchtgeschichte“



Basierend auf authentischen Erlebnissen, schildert Steffen Flügel kompromisslos den Teufelskreis der Alkohol- und Drogensucht. Dabei zeichnet er auf fesselnde Weise die völlige Veränderung einer Persönlichkeit nach, er beschreibt Kriminalität, Lügen, Tod und die Qualen des Entzugs. Schonungslos führt „Treppe in die Dunkelheit“ den Leser Stufe für Stufe in den Abgrund der Abhängigkeit.

„Ein Buch wie ein Film, den man nie mehr in seinem Leben vergessen wird.“

Lexi Alexander (Oscar-nominierte Regisseurin und Autorin)